



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Verkehrsbericht 2021

Polizeipräsidium Düsseldorf / Direktion Verkehr

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Polizeipräsidenten.....	1
2	Kernaussagen der Verkehrsstatistik.....	3
2.1	Stadtgebiet.....	3
2.2	Autobahn.....	3
3	Verkehrsunfallentwicklung im Stadtgebiet.....	5
3.1	Unfalllage kompakt.....	5
3.2	Örtliche Unfallschwerpunkte.....	6
3.3	Im Fokus	7
3.3.1	Verkehrsunfälle mit Kindern	7
3.3.2	Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen	8
3.3.3	Verkehrsunfälle mit Senioren	8
3.3.4	Verkehrsunfälle mit Fußgängern	9
3.3.5	Verkehrsunfälle mit Rad- und Pedelecfahrern.....	10
3.3.6	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern	10
3.3.7	Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen	12
3.4	Hauptunfallursachen	13
3.5	Verkehrsüberwachung und Prävention	14
3.5.1	Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen.....	14
3.5.2	Crash Kurs NRW	14
3.5.3	AG Tuning	14
4	Verkehrsunfallentwicklung auf den Autobahnen	15
4.1	Unfalllage kompakt.....	15
4.2	Verkehrsunfälle mit Lkw	16
4.3	Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern.....	16
4.4	Hauptunfallursachen	17
4.5	Verkehrsüberwachung	18
	Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen.....	18
4.5.2	Kriminalitätsbekämpfung	19

5	Verkehrsunfälle mit tödlich verunglückten Personen	20
5.1	Stadtgebiet.....	20
5.2	Autobahn.....	20
6	Die „besondere“ Verkehrsstatistik	26
6.1	Besonders verantwortungslose Geschwindigkeitsüberschreitungen.....	26
6.1.1	Stadtgebiet	26
6.1.2	Autobahn	26
6.2	Höchste Blutalkoholkonzentration	27
6.2.1	Stadtgebiet	27
6.2.2	Autobahn	27
6.3	Verkehrsunfälle mit den höchsten Sachschäden	28
6.3.1	Stadtgebiet	28
6.3.2	Autobahn	28
6.4	Jüngste Unfallverursacher mit Kfz.....	29
6.4.1	Stadtgebiet	29
6.4.2	Autobahn	29
7	Verkehrsticker	30
Anlage 1	Strukturdaten Stadt Düsseldorf	32
Anlage 2	Strukturdaten BAB im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf	33
Anlage 3	Begriffsbestimmungen und Erklärungen.....	34
Anlage 4	Quellenhinweise	36

1 Vorwort des Polizeipräsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Moment blicken Sie auf den Verkehrsbericht der Polizei der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Jahr 2021. Diese Publikation stellt die Entwicklung der Verkehrsunfälle in Düsseldorf sowie der durch die Autobahnpolizei Düsseldorf überwachten Straßen dar. Daneben finden Sie eine Darstellung zur Verkehrsüberwachung.



Das zurückliegende Jahr war erneut ein außerordentliches Jahr, geprägt durch die Corona-Pandemie. So gab es insgesamt noch weniger registrierte Verkehrsunfälle als im Vorjahr. Damit befindet sich das Unfallniveau auf historischem Tiefstand seit 1997.

Damit einhergehend reduzierte sich auch die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen Menschen zu Schaden kamen. Ähnlich wie im Vorjahr dürfte dies mit den besonderen gesetzlichen Regelungen, wie beispielsweise der Homeoffice-Pflicht, in Verbindung stehen.

Die Ursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden sind im Vorjahresvergleich rückläufig. Die einzige Ausnahme ist hier der Anstieg der Ursache „Alkohol“.

Hier appelliere ich an Sie, es bitte nach dem Grundsatz zu halten: „Wer trinkt, fährt nicht mehr!“. Durch Alkohol im Straßenverkehr gefährden Sie sich und andere Menschen. Außerdem droht auch bei Fahrten ohne Verkehrsunfall der Führerscheinverlust! Hier werden wir zukünftig noch engmaschiger Verkehrskontrollen durchführen.

Eine ebenfalls negative Entwicklung ist die Zahl der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten und Toten. Besonders nachdenklich stimmt mich, dass in der Stadt 15 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen. Das stellt den traurigen Höchststand der letzten 17 Jahre dar.

Mit Blick auf das Jahr 2022 müssen wir alle dafür sorgen, dass sich dieser Zustand nicht wiederholen darf. Wir als Polizei der Landeshauptstadt Düsseldorf werden weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um die Verkehrssicherheit der Menschen zu gewährleisten, damit die Zahl schwerer Verkehrsunfälle verringert wird.

Des Weiteren liegt ein besonderes Augenmerk auf den seit der Einführung 2019 zunehmend im Stadtbild wahrnehmbaren und im allgemeinen Sprachgebrauch als „E-Scooter“ bekannten Elektrokleinstfahrzeugen.

Nicht nur als relativ junges Fortbewegungsmittel beschäftigen sie uns; insbesondere durch gestiegene Verkehrsunfallzahlen nehmen sie mittlerweile eine nicht unerhebliche Gewichtung in der Verkehrsunfallstatistik ein.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit wird erneut auf dem Thema „Ablenkung im Straßenverkehr“ – insbesondere der Nutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt – liegen. Über 10.600 erkannte Verstöße im Jahr 2021 sprechen hier eine deutliche Sprache.

Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen – vor allem mit Blick auf die noch andauernde Corona-Pandemie – alles Gute.

Bleiben Sie gesund und seien Sie stets achtsam im Straßenverkehr!

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Wessler
Polizeipräsident

2 Kernaussagen der Verkehrsstatistik

2.1 Stadtgebiet

2.1.1 Unfalllage

- ↘ Rückgang der Verkehrsunfälle von 24.088 auf 23.196 (-3,7%)
- 90,6% Sachschadensunfälle (21.000)
- ↘ Rückgang der Verkehrsunfälle mit Personenschäden von 2.341 auf 2.178 (-7,0%)

2.1.2 Verunglückte

- ↘ Rückgang an Verunglückten von 2.728 auf 2.630 (-3,6%)
- ↑ Anstieg an Unfalltoten von 11 auf 15 (+36,4%)
 - 4x Fußgänger
 - 3x Radfahrer
 - 2x Beifahrer
 - 5x Pkw
 - 1x Krankenfahrstuhl
- ↓ Rückgang an Verkehrsunfällen mit Kindern von 151 auf 127 (-15,9%)
 - ↓ Rückgang an Schulwegunfällen von 17 auf 9 (-47,1%)

2.1.3 Fußgänger

- ↓ Rückgang an Verkehrsunfällen von 440 auf 330 (-25,0%)
- ↓ Rückgang an Verunglückten von 373 auf 287 (-23,1%)

2.1.4 Radfahrer

- ↓ Rückgang an Verkehrsunfällen von 1.081 auf 916 (-15,3%)
- ↓ Rückgang an Verunglückten von 941 auf 804 (-14,6%)

2.1.5 Elektrokleinstfahrzeuge (EKF)

- ↑ Anstieg an Verkehrsunfällen von 82 auf 225 (+174,4%)
- ↑ Anstieg an Verunglückten von 43 auf 191 (+344,2%)

2.1.6 Verkehrsunfallfluchten

- ↘ Rückgang an Verkehrsunfallfluchten von 6.007 auf 5.942 (-1,1%)
- ↘ Rückgang an Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden von 293 auf 279 (-4,8%)
- Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden lag über dem Landesniveau (+4,9%)

2.1.7 Maßnahmen

- ↗ Anzahl an geahndeten folgenlosen Verkehrsverstößen stieg von rund 41.700 auf rund 45.200 (+14,5%)
- ↗ Anstieg an Verstößen gegen die Benutzung von Mobiltelefonen rund 10.200 auf rund 10.700 (+5,0%)
- 400 Verstöße der AG Tuning gegen die „Tuning- und Poserszene“

2.2 Autobahn

2.2.1 Unfalllage

- ↑ Anstieg an Verkehrsunfällen im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei von 10.269 auf 12.244 (+19,2%)
- 90,0% Sachschadensunfälle (11.017)
- ↑ Anstieg von Verkehrsunfällen mit Personenschaden von 1.082 auf 1.227 (+13,4%)

2.2.2 Verunglückte

- ↑ Anstieg von Verunglückten von 1.639 auf 1.871 (+14,2%)
- ↗ Anstieg der Unfalltoten von 18 auf 19 (+5,6%)
 - 10x Pkw
 - 5x Motorradfahrer
 - 2x Beifahrer
 - 1x Lkw
 - 1x Fußgänger

2.2.3 LKW-Unfälle

- ↑ Anstieg der Unfälle von 1.042 auf 1.458 (+39,9%)
- ↑ Anstieg der Verunglückten von 394 auf 560 (+42,1%)
- ↗ Anstieg von +2,2% bei Verursacherquote (71,2%)
- ↑ Anstieg an Stauendunfällen von 143 auf 200 (+39,9%)

2.2.4 Verkehrsunfallfluchten

- ↑ Anstieg an Verkehrsunfallfluchten von 1.411 auf 1.890 (+33,9%)
- ↗ Anstieg an Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden von 86 auf 90 (+4,7%)
- Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden lag unter dem Landesniveau (-2,5%)

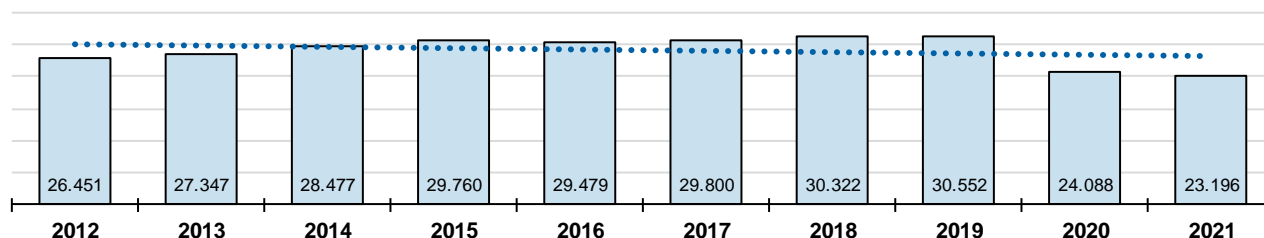
2.2.5 Maßnahmen

- ↔ leichter Anstieg an folgenlosen Verstößen von 185.399 auf 186.461 (+0,6%)
- ↗ Anstieg von Abstandsverstößen durch Lkw auf 9.729 (+430 | +4,6%)
- rund 850 Straftaten ohne Verkehrsbezug wurden zur Anzeige gebracht.
 - Betäubungsmittel im Marktwert von ca. 1.000.000 € wurden beschlagnahmt

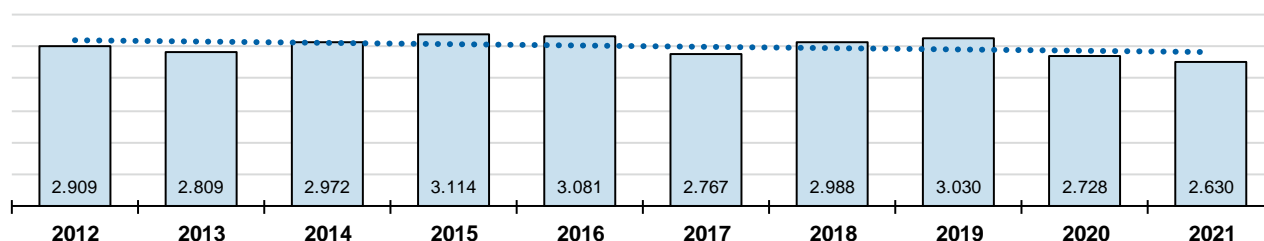
3 Verkehrsunfallentwicklung im Stadtgebiet

3.1 Unfalllage kompakt

Verkehrsunfälle nach Kategorien	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum			
					Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Verkehrsunfälle (VU)	30.322	30.552	24.088	23.196	-3,7%	+3,8%	-18,1%	-7,2%
VU mit Personenschaden	2.464	2.476	2.341	2.178	-7,0%	-0,8%	-10,3%	-9,0%
VU mit Sachschaden	27.858	28.076	21.747	21.018	-3,4%	+4,3%	-18,8%	-7,0%
VU der Kategorie 1	7	8	11	14	+27,3%	+2,0%	+55,6%	-6,1%
VU der Kategorie 2	324	313	293	310	+5,8%	-3,6%	±0,0%	-10,0%
VU der Kategorie 3	2.133	2.155	2.037	1.854	-9,0%	-0,2%	-12,0%	-8,8%
VU der Kategorie 4	383	423	410	356	-13,2%	+9,3%	-12,1%	+1,1%
VU der Kategorie 5 ²	27.328	27.538	21.213	20.545	-3,1%	+4,2%	-19,0%	-7,2%
VU der Kategorie 6	147	115	124	117	-5,6%	+5,5%	-9,3%	-1,5%



Unfallfolgen	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum			
					Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Getötete	7	8	11	15	+36,4%	+1,1%	+66,7%	-7,1%
Schwerverletzte	349	331	303	329	+8,6%	-3,0%	+0,3%	-10,5%
Leichtverletzte	2.632	2.691	2.414	2.286	-5,3%	+0,7%	-11,4%	-10,1%
Verunglückte gesamt	2.988	3.030	2.728	2.630	-3,6%	+0,0%	-9,8%	-10,1%



Altersgruppen	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum			
	Vorjahr		3-Jahres-Ø					
	2018	2019	2020	2021	D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Kinder < 15 Jahre	175	144	151	127	-15,9%	-3,1%	-19,1%	-12,8%
Junge Erwachsene 18-24 J.	822	875	847	796	-6,0%	+2,3%	-6,1%	-6,8%
Senioren >= 65 Jahre	1.150	1.190	1.081	1.063	-1,7%	-0,8%	-6,8%	-10,1%

¹NRW-Zahlen ohne Autobahnen ²Verkehrsunfälle der Kategorie 5 werden, mit Ausnahme von Unfallfluchten, für weitere Auswertungen nicht berücksichtigt.

Verkehrsbeteiligungsarten					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Fußgänger	473	484	440	330	-25,0%	-7,6%	-29,2%	-17,2%
Rad-/Pedelecfahrer	934	925	1.081	916	-15,3%	-4,6%	-6,5%	-3,4%
Motorisierte Zweiräder	380	358	319	302	-5,3%	-10,6%	-14,2%	-16,1%
Straßenbahn	122	137	103	78	-24,3%	-27,9%	-35,5%	-48,4%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Unfallfluchten gesamt	6.847	7.116	6.007	5.942	-1,1%	+1,2%	-10,7%	-6,9%
Aufklärungsquote (%)	44,2%	42,7%	45,1%	46,5%	+1,4 Pp ²	+0,5 Pp ²	+2,5 Pp ²	+1,5 Pp ²
mit Personenschaden	281	295	293	279	-4,8%	-3,1%	-3,8%	-8,8%
Aufklärungsquote (%)	67,6%	59,7%	71,7%	66,3%	-5,4 Pp ²	-1,5 Pp ²	±0,0 Pp ²	-0,4 Pp ²

¹NRW-Zahlen ohne Autobahnen ² Abweichung in Prozentpunkten (Pp)

3.2 Örtliche Unfallschwerpunkte

Rang ³	Örtlichkeit	Polizeiinspektion	Anzahl VU
1	(1) Mörsenbroicher Ei	Nord	139
2	(2) Worringer Platz	Mitte	109
3	(6) Nordstern	Nord	96
4	(5) Südring/Völklinger Straße	Süd	79
5	(4) Nordfriedhof	Nord	67
6	(3) Südring/Münchener Straße	Süd	52
7	(26) Kettwiger Straße/Erkrather Straße/Werdener Straße	Nord	51
8	(19) Erkrather Straße/Ronsdorfer Straße	Nord	46
9	(13) Kruppstraße/Oberbilker Allee	Mitte	42
10	(7) Oberbilker Markt/Kruppstraße/Kölner Straße/Werdener Straße/Mindener Straße	Mitte	41

³ Vorjahreswert in Klammern

3.3 Im Fokus

3.3.1 Verkehrsunfälle mit Kindern

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	175	144	151	127	-15,9%	-19,1%
└ davon als Verursacher	75	66	65	59	-9,2%	-14,5%
Beteiligung als Fußgänger	84	69	62	46	-25,8%	-36,1%
└ davon als Verursacher	36	31	26	12	-53,8%	-61,3%
Beteiligung als Radfahrer	87	69	82	61	-25,6%	-22,8%
└ davon als Verursacher	37	32	35	34	-2,9%	-2,9%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	0	0	–	–
Schwerverletzte	24	13	17	14	-17,6%	-22,2%
Leichtverletzte	210	216	162	154	-4,9%	-21,4%
Verunglückte gesamt	234	229	179	168	-6,1%	-21,5%

Kinderschulwegunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	66	46	17	9	-47,1%	-79,1%
Getötete	0	0	0	0	–	–
Schwerverletzte	8	4	2	2	±0,0%	-60,0%
Leichtverletzte	59	40	15	6	-60,0%	-84,2%
Verunglückte gesamt	67	44	17	8	-52,9%	-81,4%

3.3.2 Verkehrsunfälle mit jungen Erwachsenen

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	822	875	847	796	-6,0%	-6,1%
└ davon als Verursacher	513	513	556	548	-1,4%	+4,0%
Beteiligung als Fußgänger	47	45	42	28	-33,3%	-37,8%
└ davon als Verursacher	23	9	12	7	-41,7%	-53,3%
Beteiligung als Radfahrer	79	75	93	65	-30,1%	-20,7%
└ davon als Verursacher	42	28	35	34	-2,9%	-2,9%
Beteiligung als Kfz-Führer	706	737	706	699	-1,0%	-2,4%
└ davon als Verursacher	448	459	502	500	-0,4%	+6,4%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	1	2	+100,0%	+100,0%
Schwerverletzte	38	35	40	38	-5,0%	±0,0%
Leichtverletzte	318	324	293	299	+2,0%	-4,2%
Verunglückte gesamt	357	359	334	339	+1,5%	-3,1%

3.3.3 Verkehrsunfälle mit Senioren

Verkehrsunfälle	(nur aktive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	1.150	1.190	1.081	1.063	-1,7%	-6,8%
└ davon als Verursacher	828	871	830	820	-1,2%	-2,7%
Beteiligung als Fußgänger	87	100	75	55	-26,7%	-36,8%
└ davon als Verursacher	20	21	21	19	-9,5%	-9,5%
Beteiligung als Radfahrer	124	117	110	115	+4,5%	-1,7%
└ davon als Verursacher	40	47	51	58	+13,7%	+26,1%
Beteiligung als Kfz-Führer	965	998	905	891	-1,5%	-6,8%
└ davon als Verursacher	760	797	753	732	-2,8%	-4,9%

Unfallfolgen	(aktive und passive Verkehrsteilnahme)				Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	3	4	6	8	+33,3%	+100,0%
Schwerverletzte	71	69	58	67	+15,5%	+1,5%
Leichtverletzte	328	333	252	244	-3,2%	-19,7%
Verunglückte gesamt	402	406	316	319	+0,9%	-14,9%

3.3.4 Verkehrsunfälle mit Fußgängern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	473	484	440	330	-25,0%	-29,2%
└ davon als Verursacher	157	147	137	102	-25,5%	-30,6%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	3	6	3	3	±0,0%	-25,0%
Schwerverletzte	79	74	68	32	-52,9%	-56,8%
Leichtverletzte	356	363	302	252	-16,6%	-25,9%
Verunglückte gesamt	438	443	373	287	-23,1%	-31,3%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder	84	69	62	46	-25,8%	-36,1%
└ davon als Verursacher	36	31	26	12	-53,8%	-61,3%
Junge Erwachsene	47	45	42	28	-33,3%	-37,8%
└ davon als Verursacher	23	9	12	7	-41,7%	-53,3%
Senioren	87	100	75	55	-26,7%	-36,8%
└ davon als Verursacher	20	21	21	19	-9,5%	-9,5%

3.3.5 Verkehrsunfälle mit Rad- und Pedelecfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	934	925	1.081	916	-15,3%	-6,5%
└ davon als Verursacher	383	394	532	462	-13,2%	+6,0%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	2	0	4	3	-25,0%	+50,0%
Schwerverletzte	92	84	105	113	+7,6%	+20,2%
Leichtverletzte	708	700	832	688	-17,3%	-7,9%
Verunglückte gesamt	802	784	941	804	-14,6%	-4,5%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Kinder	87	69	82	61	-25,6%	-22,8%
└ davon als Verursacher	37	32	35	34	-2,9%	-2,9%
Junge Erwachsene	79	75	93	65	-30,1%	-20,7%
└ davon als Verursacher	42	28	35	34	-2,9%	-2,9%
Senioren	124	117	110	115	+4,5%	-1,7%
└ davon als Verursacher	40	47	51	58	+13,7%	+26,1%

EKF						
Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	0	0	82	225	+174,4%	+733,3%
└ davon als Verursacher	0	0	67	167	+149,3%	+659,1%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	0	0	0	0	–	–
Schwerverletzte	0	0	7	24	+242,9%	+1100,0%
Leichtverletzte	0	0	36	167	+363,9%	+1291,7%
Verunglückte gesamt	0	0	43	191	+344,2%	+1264,3%

3.3.6 Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	380	358	319	302	-5,3%	-14,2%
└ davon als Verursacher	159	159	156	157	+0,6%	-0,6%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	2	2	0	-100,0%	-100,0%
Schwerverletzte	61	54	51	50	-2,0%	-9,1%
Leichtverletzte	272	243	192	181	-5,7%	-23,3%
Verunglückte gesamt	334	299	245	231	-5,7%	-21,2%

Verkehrsunfälle nach Altersgruppe					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Junge Erwachsene	55	48	40	48	+20,0%	±0,0%
└ davon als Verursacher	25	24	30	31	+3,3%	+19,2%
Senioren	31	22	28	21	-25,0%	-22,2%
└ davon als Verursacher	14	9	16	11	-31,3%	-15,4%

3.3.7 Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	122	137	103	78	-24,3%	-35,5%
└ davon als Verursacher	21	33	24	19	-20,8%	-26,9%

Unfallfolgen bei allen Beteiligten					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	2	1	0	6	—	+500,0%
Schwerverletzte	15	19	11	5	-54,5%	-66,7%
Leichtverletzte	96	119	66	69	+4,5%	-26,6%
Verunglückte gesamt	113	139	77	80	+3,9%	-27,3%

Verkehrsunfälle zwischen Straßenbahn und Fußgänger					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	18	24	15	12	-20,0%	-36,8%
└ Fußgänger als Verursach.	12	15	10	4	-60,0%	-66,7%

Unfallfolgen bei Fußgängern					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	1	0	2	—	+100,0%
Schwerverletzte	5	3	4	0	-100,0%	-100,0%
Leichtverletzte	11	16	11	9	-18,2%	-30,8%
Verunglückte gesamt	17	20	15	11	-26,7%	-35,3%

Verkehrsunfälle zw. Straßenbahn und Rad-/Pedelec-fahrern					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	7	7	5	3	-40,0%	-50,0%
└ Rad-/Ped. als Verursach.	0	0	0	1	—	—

Unfallfolgen bei Rad-/Pedelec-fahrern					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	1	0	0	1	—	—
Schwerverletzte	2	2	4	0	-100,0%	-100,0%
Leichtverletzte	4	3	1	1	±0,0%	-66,7%
Verunglückte gesamt	7	5	5	2	-60,0%	-66,7%

3.4 Hauptunfallursachen

Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	223	200	195	211	+8,2%	+8,0%	+2,4%	-2,3%
Drogen	55	45	44	51	+15,9%	+0,5%	+6,3%	-8,4%
Geschwindigkeit	616	582	422	180	-57,3%	-2,2%	-66,7%	-21,5%
Abstand	478	601	429	371	-13,5%	+6,1%	-26,2%	-7,1%
Überholen	139	145	132	100	-24,2%	-5,8%	-28,1%	-17,2%
Vorfahrt/Vorrang	593	544	469	404	-13,9%	+3,7%	-24,5%	-11,9%
Abbiegen / Wenden	1.803	1.858	1.296	956	-26,2%	-0,6%	-42,1%	-12,4%
Fehlverh. ggü. Fußgängern	216	200	176	117	-33,5%	-12,2%	-40,6%	-27,0%
Fehlverh. von Fußgängern	147	131	92	59	-35,9%	-7,3%	-52,0%	-29,5%

Personenschadensunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	72	77	75	96	+28,0%	+13,0%	+28,0%	+6,4%
Drogen	13	20	16	11	-31,3%	-5,4%	-31,3%	-14,0%
Geschwindigkeit	304	248	194	129	-33,5%	-2,8%	-48,2%	-22,1%
Abstand	291	260	246	215	-12,6%	-2,0%	-19,2%	-23,3%
Überholen	55	60	82	50	-39,0%	-12,3%	-24,2%	-19,6%
Vorfahrt/Vorrang	405	358	299	242	-19,1%	-1,0%	-31,6%	-16,1%
Abbiegen / Wenden	630	614	521	461	-11,5%	-4,0%	-21,6%	-13,5%
Fehlverh. ggü. Fußgängern	211	200	173	116	-32,9%	-11,7%	-40,5%	-26,6%
Fehlverh. von Fußgängern	142	124	89	55	-38,2%	-8,3%	-53,4%	-30,5%

¹NRW-Zahlen ohne Autobahnen

3.5 Verkehrsüberwachung und Prävention

3.5.1 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

Verkehrsverstöße bei Hauptunfallursachen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol (Fahrzeugführer)	1.096	1.289	636	728	+14,5%	-27,7%
Drogen	894	912	665	741	+11,4%	-10,1%
Geschwindigkeit	39.889	37.503	28.664	34.894	+21,7%	-1,3%
Überholen	403	345	354	351	-0,8%	-4,4%
Vorfahrt / Vorrang	3.825	6.218	6.137	4.719	-23,1%	-12,5%
Abbiegen / Wenden	5.480	4.639	3.730	2.282	-38,8%	-50,6%
Fehlverh. von Fußgängern	1.741	1.464	1.470	1.442	-1,9%	-7,4%
Gesamt	53.328	52.370	41.656	45.157	+8,4%	-8,1%

Sonstige Verkehrsverstöße					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Fehlverh. von Radfahrern	5.401	3.215	1.648	3.212	+94,9%	-6,1%
Nutzung elektron. Geräte	10.475	9.912	10.152	10.664	+5,0%	+4,8%

3.5.2 Crash Kurs NRW

Crash Kurs NRW				
	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Schulen	6	6	5	0
Anzahl der Teilnehmer	1.300	1.670	1.415	0

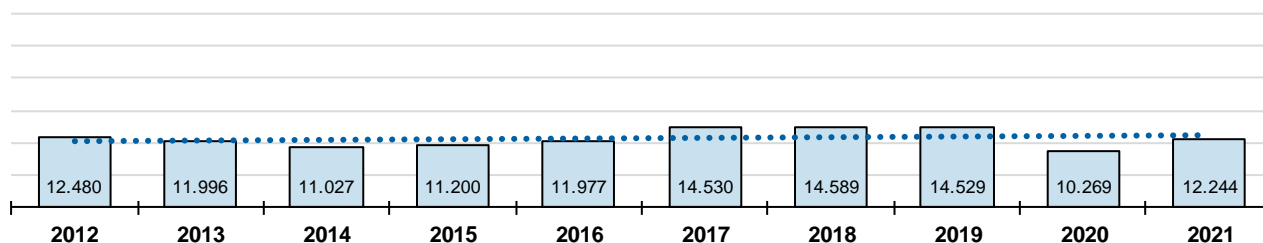
3.5.3 AG Tuning

Maßnahmen der Arbeitsgruppe "Tuning"					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Überprüfte Fahrzeuge	733	819	384	825	+114,8%	+27,9%
└ davon sichergestellt	56	117	27	57	+111,1%	-14,9%
Verwarnungsgeldverfahren	93	126	80	145	+81,3%	+45,0%
Bußgeldverfahren	368	349	94	154	+63,8%	-43,0%
Strafverfahren	16	13	16	44	+175,0%	+193,3%
Kontrollberichte	266	234	81	89	+9,9%	-54,1%

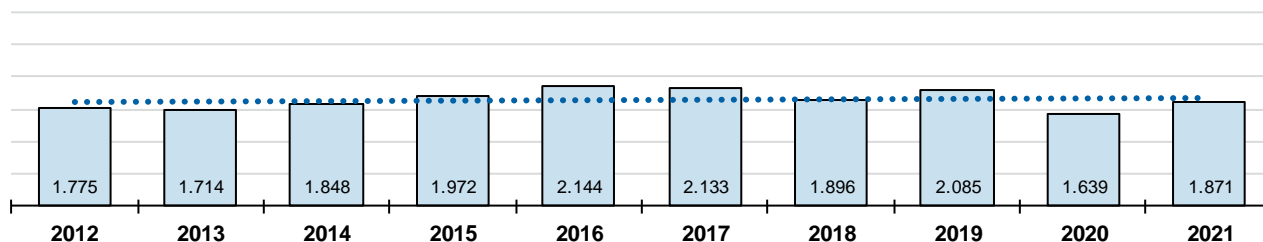
4 Verkehrsunfallentwicklung auf den Autobahnen

4.1 Unfalllage kompakt

Verkehrsunfälle nach Kategorien					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Verkehrsunfälle (VU)	14.589	14.529	10.269	12.244	+19,2%	+17,5%	-6,7%	-7,2%
VU mit Personenschaden	1.229	1.347	1.082	1.227	+13,4%	+10,4%	+0,7%	-7,1%
VU mit Sachschaden	13.360	13.182	9.187	11.017	+19,9%	+18,3%	-7,5%	-7,2%
VU der Kategorie 1	16	11	17	19	+11,8%	-8,6%	+26,7%	-8,6%
VU der Kategorie 2	317	308	255	335	+31,4%	+8,1%	+14,3%	-5,5%
VU der Kategorie 3	896	1.028	810	873	+7,8%	+11,8%	-4,2%	-7,6%
VU der Kategorie 4	670	739	524	614	+17,2%	+27,7%	-4,7%	+5,9%
VU der Kategorie 5 ²	12.590	12.352	8.585	10.305	+20,0%	+17,9%	-7,8%	-7,9%
VU der Kategorie 6	100	91	78	98	+25,6%	+12,9%	+8,9%	+7,2%



Unfallfolgen					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Getötete	16	11	18	19	+5,6%	-12,3%	+26,7%	-8,1%
Schwerverletzte	414	404	334	456	+36,5%	+9,1%	+18,8%	-4,7%
Leichtverletzte	1.466	1.670	1.287	1.396	+8,5%	+11,0%	-5,3%	-7,8%
Verunglückte gesamt	1.896	2.085	1.639	1.871	+14,2%	+10,3%	-0,1%	-7,2%



Verkehrsbeteiligungsarten					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
LKW	1.308	1.350	1.042	1.458	+39,9%	+23,5%	+18,2%	-0,9%
Motorisierte Zweiräder	97	101	91	76	-16,5%	-20,7%	-20,8%	-27,8%

¹NRW-Zahlen nur auf Autobahnen ² Verkehrsunfälle der Kategorie 5 werden für weitere Auswertungen nicht berücksichtigt.

Besondere Unfalllage					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Stauendunfälle	221	228	143	200	+39,9%	+13,9%	+1,5%	-23,7%
└ dabei Verunglückte	347	353	218	269	+23,4%	+8,4%	-12,1%	-26,9%

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Unfallfluchten gesamt	1.729	1.791	1.411	1.890	+33,9%	+16,0%	+15,0%	-5,1%
Aufklärungsquote (%)	57,6%	51,4%	55,0%	56,4%	+1,4 Pp ²	+2,4 Pp ²	+1,7 Pp ²	+3,6 Pp ²
mit Personenschaden	81	94	86	90	+4,7%	+7,2%	+3,4%	-4,2%
Aufklärungsquote (%)	55,6%	46,8%	53,5%	44,4%	-9,1 Pp ²	+0,5 Pp ²	-7,6 Pp ²	+1,8 Pp ²

¹NRW-Zahlen nur auf Autobahnen ² Abweichung in Prozentpunkten (Pp)

4.2 Verkehrsunfälle mit Lkw

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	1.308	1.350	1.042	1.458	+39,9%	+18,2%
└ davon als Verursacher	888	954	719	1.038	+44,4%	+21,5%

Unfallfolgen bei allen Beteiligten					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	6	6	7	7	±0,0%	+16,7%
Schwerverletzte	107	124	97	151	+55,7%	+38,5%
Leichtverletzte	361	447	290	402	+38,6%	+9,8%
Verunglückte gesamt	474	577	394	560	+42,1%	+16,2%

4.3 Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Verkehrsunfälle					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Verkehrsunfälle	97	101	91	76	-16,5%	-20,8%
└ davon als Verursacher	79	87	76	62	-18,4%	-23,5%

Unfallfolgen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Getötete	4	1	5	5	±0,0%	+66,7%
Schwerverletzte	37	45	34	30	-11,8%	-23,1%
Leichtverletzte	41	48	49	29	-40,8%	-37,0%
Verunglückte gesamt	82	94	88	64	-27,3%	-27,3%

4.4 Hauptunfallursachen

Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	198	169	121	142	+17,4%	+11,7%	-12,9%	-6,6%
Drogen	53	80	64	80	+25,0%	+15,0%	+21,2%	+14,2%
Geschwindigkeit	1.130	1.179	918	996	+8,5%	+14,3%	-7,4%	-3,1%
Abstand	681	759	479	571	+19,2%	+11,1%	-10,8%	-24,3%
Überholen	446	402	356	362	+1,7%	-3,1%	-9,7%	-26,7%
Vorfahrt/Vorrang	233	207	133	168	+26,3%	+0,6%	-12,0%	-27,5%
Abbiegen / Wenden	44	44	29	24	-17,2%	+5,6%	-38,5%	-5,1%

Personenschadensunfälle mit Hauptunfallursache					Veränderung zum			
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr		3-Jahres-Ø	
					D'dorf	NRW ¹	D'dorf	NRW ¹
Alkohol	50	39	32	38	+18,8%	+13,9%	-5,0%	+1,7%
Drogen	11	15	22	16	-27,3%	+17,1%	±0,0%	+17,1%
Geschwindigkeit	565	618	524	550	+5,0%	+3,9%	-3,3%	-8,8%
Abstand	495	599	362	434	+19,9%	+11,9%	-10,5%	-24,7%
Überholen	131	122	130	108	-16,9%	-8,5%	-15,6%	-15,7%
Vorfahrt/Vorrang	31	26	40	36	-10,0%	-22,0%	+12,5%	-24,3%
Abbiegen / Wenden	6	4	5	0	-100,0%	-17,4%	-100,0%	-24,0%

¹NRW-Zahlen nur auf Autobahnen

4.5 Verkehrsüberwachung

4.5.1 Maßnahmen gegen Hauptunfallursachen

Geahndete Verkehrsverstöße bei Hauptunfallursachen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Alkohol (Fahrzeugführer)	265	292	245	327	+33,5%	+22,5%
Drogen	366	608	630	989	+57,0%	+84,9%
Geschwindigkeit	123.669	129.639	167.593	164.430	-1,9%	+17,2%
Abstand	15.183	10.935	14.547	18.002	+23,8%	+32,8%
Überholen	2.125	2.289	2.249	2.572	+14,4%	+15,8%
Vorfahrt / Vorrang	169	184	135	141	+4,4%	-13,5%
Gesamt	141.777	143.947	185.399	186.461	+0,6%	+18,7%

Geahndete sonstige Verkehrsverstöße					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Nutzung elektron. Geräte	7.558	7.318	6.819	8.729	+28,0%	+20,7%
Abstandsverstöße Lkw ¹	6.332	5.044	9.299	9.729	+4,6%	+41,2%

Überwachungsschwerpunkt					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Stauendabsicherungen	5.097	4.323	2.859	2.700	-5,6%	-34,0%
"GeschKo"	5.764	2.740	649	452	-83,5%	-84,1%
└ Verwarnungsgeldverf.	345	114	39	39	-65,8%	-66,1%
└ Bußgeldverfahren	5.379	2.611	608	608	-76,7%	-66,1%
└ Strafverfahren	40	15	2	2	-86,7%	-84,6%

¹Teilmenge der geahndeten Verstöße "Abstand"

4.5.2 Kriminalitätsbekämpfung

Strafanzeigen und Festnahmen					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Strafanzeigen gesamt	1.042	1.152	1.072	849	-20,8%	-22,0%
└ Diebstahlsdelikte	167	72	137	94	-31,4%	-24,8%
└ Vermögensdelikte	85	79	77	62	-19,5%	-22,5%
└ Rauschgiftdelikte	518	490	401	323	-19,5%	-31,3%
Festnahmen	185	229	108	192	+77,8%	+10,3%

Sicherstellungsmengen Betäubungsmittel					Veränderung zum	
	2018	2019	2020	2021	Vorjahr	3-Jahres-Ø
Heroin	0,70 kg	1,14 kg	56,75 kg	0,43 kg	-99,2%	-97,9%
Kokain	11,44 kg	7,18 kg	17,50 kg	7,91 kg	-54,8%	-34,0%
Haschisch	26,25 kg	9,06 kg	6,70 kg	7,46 kg	+11,4%	-46,7%
Marihuana	48,88 kg	60,83 kg	55,33 kg	23,04 kg	-58,4%	-58,1%
Amphetamine	7,69 kg	14,85 kg	64,16 kg	0,53 kg	-99,2%	-98,2%
Marktwert in Euro	1.741.560	1.442.900	5.412.273	964.755	-82,2%	-66,3%

5 Verkehrsunfälle mit tödlich verunglückten Personen

5.1 Stadtgebiet

Dienstag, 27.04.2021, 22:06 Uhr Kölner Landstraße

Ein 54-jähriger Pkw-Fahrer missachtete das Rotlicht einer Lichtzeichenanlage und bog nach links ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer parallel zur Fahrbahn fahrenden Straßenbahn. Der Pkw des 54-Jährigen wurde dabei zwischen der Straßenbahn und einem Oberleitungsmast eingeklemmt und massiv deformiert. Der Pkw-Fahrer wurde eingeklemmt und verstarb.

Sonntag, 09.05.2021, 22:40 Uhr Grafenberger Allee

Eine 43-Jährige befuhr mit einer Straßenbahn die Grafenberger Allee in Richtung Innenstadt. An der Haltestelle Wehrhahnbrücke wartete sie. Ein 29-Jähriger betrat das Gleisbett und überstieg die Verbindungskupplung. Als er sich zwischen den beiden Waggon befand, fuhr die Straßenbahn an. Der Mann wurde zwischen Straßenbahn und Bahnsteigkante gezogen und von der Straßenbahn überrollt. Der Fußgänger erlag seinen Verletzungen im Krankenhaus.

Freitag, 21.05.2021, 10:36 Uhr Fährstraße

Ein 70-Jähriger befuhr den Radweg der Fährstraße in Richtung Völklinger Straße und kam auf seinem dreirädrigen Krankenfahrstuhl zu Fall.

Hierbei zog er sich Kopfverletzungen zu und verstarb am 01.06.2021 im Krankenhaus an den infolge des Unfallgeschehens erlittenen Verletzungen.

Sonntag, 23.05.2021, 03:19 Uhr Völklinger Straße/B1

Ein 32-jähriger Fahrer befuhr mit einem Pkw die Völklinger Straße in Fahrtrichtung Südring und kam aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte er frontal mit einem Baum. Das Fahrzeug fing Feuer und brannte vollständig aus. Der 32-Jährige wurde tot aus dem Pkw geborgen.

Montag, 14.06.2021, 07:32 Uhr, Fürstenwall

Ein 42-Jähriger kollidierte mit einem Krankentransportwagen beim Abbiegen an der Einmündung Fürstenwall/Fürstenplatz/Helmholtzstraße mit einer vorfahrtsberechtigten Straßenbahn. Ein 73-Jähriger, der im Krankentransportwagen saß, wurde unter Reanimationsmaßnahmen einem Krankenhaus zugeführt, wo er anschließend verstarb.

Donnerstag, 15.07.2021, 11:00 Uhr, Dreherstraße/ Torfbruchstraße

Ein 60-Jähriger befuhr mit einem Pkw die Torfbruchstraße in Richtung Pöhlenweg. An der Kreuzung Dreherstraße fuhr er bei ausgeschalteter Lichtzeichenanlage in den Kreuzungsbereich hinein und kollidierte hier mit einer 81-jährigen Radfahrerin, die den Radweg der Dreherstraße in Richtung Hellweg befuhr. Sie verstarb in einem Krankenhaus.

Montag, 09.08.2021, 21:37 Uhr, Witzelstraße

Ein 67-Jähriger stürzte auf dem Bahnsteig der Straßenbahnhaltestelle Witzelstraße. Er wurde im weiteren Einsatzverlauf mit einer Sprunggelenksfraktur in Krankenhaus verbracht. Im Rahmen der dortigen Behandlung verstirbt der Patient an Komplikationen im Rahmen der Frakturversorgung.

Freitag, 20.08.2021, 13:42 Uhr, Berliner Allee/Graf-Adolf-Straße

Ein 87-Jähriger wollte an der Kreuzung Berliner Allee/Graf-Adolf-Straße nach rechts auf die Graf-Adolf-Straße abbiegen. Er fuhr rückwärts und stieß mit einem Linienbus zusammen. Danach fuhr der 87-Jährige nach vorne mit hoher Geschwindigkeit und fuhr auf einen vor ihm verkehrsbedingt wartenden Bus auf. Der 87-Jährige und seine 85-jährige Beifahrerin wurden einem Krankenhaus zugeführt, wo sie ihren Verletzungen erlagen.

Donnerstag, 26.08.2021, 15:07 Uhr, Erkrather Landstraße

Zur Ereigniszeit befuhr ein 33-jähriger Pkw-Fahrer die Erkrather Landstraße in Fahrtrichtung Bergische Landstraße, als er in Höhe der Einmündung Zum Höltgen nach links von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Er erlag noch vor Ort seinen Verletzungen.

Dienstag, 14.09.2021, 21:00 Uhr Hansaallee/Löricker Straße

Ein 84-Jähriger wurde beim Verlassen der Straßenbahn von der schließenden Tür eingeklemmt, geriet daraufhin ins Straucheln und stürzte ins Gleisbett. Er verletzte sich bei dem Sturz am Kopf und wurde in ein Krankenhaus verbracht, indem er später verstarb.

Montag, 27.09.2021, 11:08 Uhr, Ellerstraße

Ein 89-jähriger Fußgänger überquerte die Ellerstraße, um einen Bus auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu erreichen. Dabei wurde er von einem Lkw, der die Ellerstraße in Fahrtrichtung Kölner Straße befuhr, erfasst und von den Vorderrädern überrollt. Er verstarb an der Unfallstelle.

Dienstag, 26.10.2021, 05:00 Uhr Fährstraße

Ein 24-jähriger Fahrer eines Pkw verlor auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem Baum rechts neben der Fahrbahn und wurde zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Er wurde eingeklemmt, befreit und unter Reanimation in ein Krankenhaus verbracht, in welchem er kurz darauf verstarb.

Dienstag, 26.10.2021, 09:47 Uhr, Haroldstraße/Schwanenmarkt

Eine 72-Jährige leitete mit ihrem Pkw aufgrund vor ihr bremsender Fahrzeuge nicht rechtzeitig einen Haltevorgang ein. Sie wich daher nach rechts auf den dortigen Radfahrstreifen aus. Hier kam es zum Zusammenstoß mit einer 23-jährigen Fahrradfahrerin, die unter den Pkw der 72-Jährigen geriet. Die Fahrradfahrerin wurde in ein Krankenhaus verbracht, in dem sie verstarb.

Sonntag, 31.10.2021, 21:48 Uhr, Kruppstraße

Ein 62-jähriger Fahrradfahrer befuhr die Kruppstraße in Fahrtrichtung Innenstadt. In Höhe der Borgsigstraße wollte er das Gleisbett überfahren. Hierbei fuhr er gegen einen Bordstein und stürzte in den Gleisbereich. Eine herannahende Straßenbahn konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zum Zusammenstoß. Der Fahrradfahrer wurde unter der Straßenbahn eingeklemmt. Er wurde reanimiert und in ein Krankenhaus verbracht, wo er an seinen Verletzungen verstarb.

5.2 Autobahn

Donnerstag, 14.01.2021, 06:30 Uhr, Krefeld, A 57, RF Nimwegen

Ein 37-Jähriger fuhr mit seinem Pkw auf die Rast- und Tankanlage Geismühle. Dort fuhr er auf einen abgestellten Lkw auf. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

Montag, 01.03.2021 - 08.03.2021, 04:45 Uhr-11:15 Uhr, Neuss, A 46, RF Köln

Ein 52-Jähriger Pkw-Fahrer verließ in einer Linkskurve die Fahrbahn und fuhr geradeaus über einen Erdwall und kam 100 Meter später zum Stehen. Dort wurde der 52-Jährige tot von einem Jagdausübungsberechtigten neben dem Fahrzeug aufgefunden.

Samstag, 27.03.2021, 09.03 Uhr, Mülheim an der Ruhr, A 3, RF Köln

Ein 34-Jähriger kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und schleuderte über einen ca. drei Meter hohen Erdwall. Er überschlug er sich, wurde aus dem Lkw geschleudert und erlitt tödliche Verletzungen.

Mittwoch, 07.04.2021, 06:44 Uhr, Düsseldorf, A 44, RF Kassel

Ein 37-Jähriger Pkw-Fahrer hielt auf dem Seitenstreifen. Im Pkw befanden sich noch drei weitere Personen. Ein nachfolgender Lkw übersah den Pkw und kollidierte mit diesem. Alle vier Insassen wurden anschließend in umliegende Krankenhäuser verbracht. Der 37-Jährige verstarb im Krankenhaus.

Samstag 17.04.2021, 16:27 Uhr, Duisburg, A 3, RF Köln

Ein 64-Jähriger befuhr mit einem Krad den rechten Fahrstreifen. Ohne erkennbaren Grund fuhr er nach links über alle drei Fahrstreifen und kam an der Mittelschutzplanke zu Fall. Dort stieß er mit dem behelmteten Kopf auf die Kante der Schutzplanke und kam zu Liegen und verstarb noch an der Unfallstelle.

Sonntag, 02.05.2021, 11:35 Uhr, Neukirchen-Vluyn, A 57, RF Köln

Ein 75-jähriger Leichtkraftradfahrer befuhr den rechten Fahrstreifen, als ihm ein 25-jähriger Pkw-Fahrer ungebremst auffuhr. Der Fahrer des Leichtkraftrads stürzte zu Boden. Er verstarb vor Ort.

Mittwoch, 05.05.2021, 07:50 Uhr, Wuppertal, A 1, RF Köln

Ein 45-Jähriger geriet mit seinem Pkw bei plötzlichem Hagelschauer ins Schleudern und kollidierte mit dem Heck eines vorausfahrenden Lkw. Er wurde in seinem Pkw eingeklemmt und verstarb an der Unfallstelle.

Freitag, 07.05.2021, 21:10 Uhr, Düsseldorf, A 46, RF Heinsberg

Ein 57-Jähriger verlor in der AS Erkrath die Kontrolle über das Krad und stürzte. Er wurde bei dem Sturzgeschehen gegen ein Verkehrszeichen geschleudert und verstarb noch an der Unfallstelle.

Sonntag, 06.06.2021, 10:00 Uhr, Düsseldorf, A 46, RF Heinsberg

Ein 69-jähriger Pkw-Fahrer wollte im Autobahndreieck Düsseldorf-Süd wollte die Autobahn wechseln. Hierbei kam er nach rechts ab und kollidierte mehrfach mit der dortigen Schutzplanke. Anschließend kollidierte er gegen die linke Schutzplanke und kam dort zum Liegen. Er wurde einem Krankenaus zugeführt, wo er an seinen Unfallverletzungen verstarb.

Samstag, 10.07.2021, 06:19, Emmerich am Rhein, A 3, RF Arnheim

Ein 23-Jähriger Pkw-Fahrer überholte unter Drogeneinfluss mehrere Fahrzeuge und zog anschließend auf den rechten Fahrstreifen. Hier prallte der Pkw in das Heck eines Lkw, schleuderte gegen die Mittelschutzplanke und geriet in Brand. Der Lkw kippte aufgrund des Zusammenstoßes auf die Seite und blieb quer auf beiden Fahrstreifen liegen. Der Fahrer des Pkw konnte gerettet werden, der 22-jährige Beifahrer verstarb im brennenden Fahrzeug. Der Lkw-Fahrer konnte schwerverletzt geborgen und in ein Krankenhaus verbracht werden.

Sonntag, 25.07.2021, 19:35 Uhr, Goch, A 57, RF Köln

Zur Unfallzeit geriet der Pkw eines 61-Jährigen, bei Starkregen, ins Schleudern und Kollidierte mit der Leitplanke. Der 61-jährige Fahrer verstarb an der Unfallstelle.

Freitag, 30.07.2021, 13:05 Uhr, Heinsberg, A 46, RF Brilon

Eine 69-Jährige befuhr mit einem Pkw den rechten der beiden Fahrstreifen. Um einen vor ihr fahrenden Lkw zu überholen, wollte sie auf den linken Fahrstreifen wechseln, kollidierte hierbei mit einem Pkw eines 22-Jährigen. Der Pkw der 69-Jährigen wurde anschließend gegen einen Lkw auf dem rechten Fahrstreifen geschoben. Die 69-Jährige verstarb noch an der Unfallstelle.

Donnerstag, 05.08.2021, 23:46 Uhr, Oberhausen, A 2, RF Oberhausen

Als ein Lkw auf dem ersten Fahrstreifen verkehrsbedingt abbremsen musste, fuhr ein dahinter befindlicher 36-Jähriger in einem Kleintransporter auf das Heck des Lkw auf. Der Kleintransporter wurde hierbei fast völlig zerstört. Der 36-Jährige musste geborgen werden. Er wurde einem Krankenhaus zugeführt, wo er verstarb.

Dienstag, 31.08.2021, 16:25 Uhr, A 52, RF Essen

Ein 21-jähriger Kradfahrer fuhr geradeaus in ein Sichtdreieck des Autobahnkreuzes Mönchengladbach, kollidierte mit einem Verkehrszeichen und kam im Grünbereich des Sichtdreiecks zu fallen. Er verstarb vor Ort.

Freitag, 10.09 2021, 18:05, Remscheid, A 1, RF Dortmund

Ein 24-jähriger fuhr mit einem Kleintransporter auf einen vorausfahrenden und verkehrsbedingt bremsenden Pkw auf. Der Pkw kollidierte daraufhin mit einem anderen Pkw, wurde von dort zurückgeschleudert und vom Kleintransporter in einen weiteren Pkw geschoben. Dabei wurde die 80-jährige Beifahrerin des bremsenden Pkw tödlich verletzt.

Freitag, 08.10.2021, 11:20 Uhr, Viersen, A 61, Koblenz

Ein 28-jähriger Pkw-Fahrer fuhr ungebremst auf einen am Stauende befindlichen Lkw auf. Der 28-jährige Fahrzeugführer wurde bei der Kollision tödlich verletzt.

Freitag, 15.10.2021, 23:53 Uhr, Neuss, A 46, RF Brilon

Nach einer Meldung, die bei der polizeilichen Leitstelle einging, dass sich eine Person auf der Autobahn befinden würde, fuhr ein Streifenwagen zum Einsatz zum Autobahnkreuz Neuss-West.

Ein Polizeibeamter kollidierte mit diesem Streifenwagen mit einem 84-jährigen Fußgänger. Die Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Sonntag, 17.10.2021, 17:25 Uhr, Velbert, A 535, Velbert

Ein 48-Jähriger verlor auf der Ölspur seines Krades in der Ausfahrt einer Linkskurve die Kontrolle über das Krad und stürzte. Er prallte gegen eine Schutzplanke und kam im Grünbereich hinter der Schutzplanke zum Liegen. Er verstarb im Krankenhaus.

Montag, 22.11.2021, 04:28 Uhr, Ratingen, A 3, RF Köln

Ein 72-Jähriger befuhr mit einem Pkw den dritten Fahrstreifen und kollidierte mit einem auf seinem Fahrstreifen stehenden unbeleuchteten Pkw. Ein 48-Jähriger befuhr mit seinem Pkw den zweiten Fahrstreifen und überrollte eine Person, die sich in Höhe der Unfallstelle auf der Fahrbahn lag. Bei der Person handelt es sich um den 21-jährigen Fahrer des unbeleuchteten Pkw. Er verstarb im Krankenhaus.

6 Die „besondere“ Verkehrsstatistik

6.1 Besonders verantwortungslose Geschwindigkeitsüberschreitungen

6.1.1 Stadtgebiet

Bei zulässigen 30 km/h

Dienstag, 24.08.2021, 15:00 Uhr, Prinz-Georg-Straße

Gemessen mit 70 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 40 km/h

Bei zulässigen 50 km/h

Mittwoch, 31.03.2021, 10:16 Uhr, Oberkasseler Brücke

Gemessen mit 117 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 67 km/h

Bei zulässigen 60 km/h

Dienstag, 02.03.2021, 22:05 Uhr, Rheinalletunnel

Gemessen mit 135 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 75 km/h

6.1.2 Autobahn

Bei zulässigen 60 km/h

Sonntag, 18.03.2021, A 524, RF Essen

Gemessen mit 167 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 107 km/h

Bei zulässigen 80 km/h

Dienstag, 02.03.2021, A 59, RF Leverkusen

Gemessen mit 197 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 117 km/h

Bei zulässigen 100 km/h

Donnerstag, 04.02.2021, A 44, RF Aachen

Gemessen mit 190 km/h

Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um 90 km/h

6.2 Höchste Blutalkoholkonzentration

6.2.1 Stadtgebiet

in Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall:

Sonntag, 04. Juli 2021, 20:30 Uhr, Düsseldorf, Bonner Straße
56-jähriger Pkw-Fahrer mit 3,88 ‰

im Rahmen einer Verkehrskontrolle:

Donnerstag, 10. Juni 2021, 16:30 Uhr, Düsseldorf, Kölner Landstraße
44-jähriger Pkw-Fahrer mit 3,87 ‰

6.2.2 Autobahn

in Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall:

Sonntag, 04.07.2021, 23:05 Uhr, A 61 FR Venlo, AS Nettetal
19-jähriger Pkw-Fahrer mit 2,18 ‰

im Rahmen einer Verkehrskontrolle:

Montag, 25.01.2021, 02:35 Uhr, A3 FR Köln, Rastanlage Ohligser Heide
37-jähriger Pkw-Fahrer mit 2,13 ‰

6.3 Verkehrsunfälle mit sehr hohen Sachschäden

6.3.1 Stadtgebiet

Sachschaden: ca. 300.000 €

Montag, 16.08.2021, 15:20 Uhr, Nikolaus-Knopp-Platz

Ein 36-jähriger Pkw-Fahrer wollte verbotswidrig am Nikolaus-Knopp Platz wenden. Dabei überfuhr er die parallel zu Fahrbahn befindlichen Straßenbahnschienen. Die kommende Straßenbahn konnte nicht mehr bremsen und es kam zum Zusammenstoß mit dem Pkw.

6.3.2 Autobahn

Sachschaden: ca. 650.000 €

Montag, 09.04.2021, 11:26 Uhr, Düsseldorf, A 46, RF Heinsberg

Ein 30-jähriger Lkw-Führer befuhr die A3 in Fahrtrichtung Arnheim. Als der vor ihm Fahrende Lkw verkehrsbedingt bremsen musste, konnte der 30-Jährige seinen Lkw nicht rechtzeitig abbremsen und es kam so zur Kollision.

6.4 Jüngste Unfallverursacher mit Kfz

6.4.1 Stadtgebiet

Alter der Fahrerin: 12 Jahre

Mittwoch, 08.12.2021, 13:50 Uhr, Am Pesch

Ein 12-Jähriger entwendete im Aufenthaltsraum eines Bestattungsinstitutes die Schlüssel eines Pkw. Anschließend öffnete er den auf dem Kundenparkplatz geparkten Pkw und fuhr los. Noch auf dem Parkplatz kollidierte er mit einem anderen geparktem Pkw. Und flüchtete daraufhin fußläufig. Der 12-Jährige wurde durch einen Zeugen verfolgt und konnte gestellt werden.

6.4.2 Autobahn

Alter des Fahrer: 16 Jahre

Freitag, 24.09.2021, 13:29 Uhr, Haan, A 46, RF Brilon

Ein 16-Jähriger befuhr mit seinem Kleinkraftrad, die A 46 in Fahrtrichtung Brilon. Der vor ihm fahrende Pkw musste verkehrsbedingt bremsen. Der 16-Jährige erkennt dies zu spät und gerät aufgrund des starken abbremsten ins Rutschen und stürzt. Anschließend rutscht er noch über die Fahrbahn und kollidiert mit dem Heck des Pkw.

7 Verkehrsticker



2021 im Stadtgebiet

(Vorjahreswerte in Klammern)

Durchschnittlich alle

- 4 (4) Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest.
- 15 (18) Minuten ein festgestellter Verstoß "Geschwindigkeit".
- 23 (22) Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf.
- 49 (52) Minuten ein festgestellter Verstoß "Handy am Steuer".
- 1,5 (1,4) Stunden flüchtete ein Beteiligter vom Unfallort.
- 3 (3) Stunden verunglückte ein Verkehrsteilnehmer.
- 5 (6) Stunden ein festgestellter Verstoß "Alkohol/Drogen".
- 11 (9) Stunden verunglückte ein Radfahrer.
- 31 (23) Stunden verunglückte ein Fußgänger.
- 2 (2) Tage verunglückte ein Kind.
- 24 (33) Tage verunglückte ein Verkehrsteilnehmer tödlich.**

Anmerkung: Unter "Verunglückte" sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.
 Unter "Festgestellte Verstöße" sind Verkehrsunfälle und Maßnahmen nach folgenlosen Verkehrsverstößen zusammengefasst.

SACHSCHADENSUNFÄLLE: +19,9%	PERSONENSCHADENSUNFÄLLE: +13,4%
GETÖTETE: +5,6%	SCHWERVERLETZTE: +8,5%
VERUNGLÜCKTE: +14,2%	UNFÄLLE MIT LUCHTEN: +33,9%
LKWUNFÄLLE: +39,0%	STAUENDE UNFÄLLE: +20,0%

2021 auf den Autobahnen

(Vorjahreswerte in Klammern)

Durchschnittlich alle

2	(2)	Minuten stellte die Polizei einen Verkehrsverstoß fest.
3	(3)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Geschwindigkeit".
28	(35)	Minuten ein festgestellter Verstoß "Abstand".
43	(51)	Minuten nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf.
50	(49)	Minuten ein festgestellter Verstoß "gewerbl. Verkehr".
1,0	(1,3)	Stunden ein festgestellter Verstoß "Handy am Steuer".
5	(5)	Stunden verunglückte ein Verkehrsteilnehmer.
6	(8)	Stunden ein festgestellter Verstoß "Alkohol/Drogen".
6	(8)	Stunden ein Unfall mit Lkw-Beteiligung.
9	(9)	Tage verursachte ein Lkw einen Unfall am Stauende.
19	(20)	Tage verunglückte ein Verkehrsteilnehmer tödlich.

Anmerkung: Unter "Verunglückte" sind Getötete und Verletzte zusammengefasst.
 Unter "Festgestellte Verstöße" sind Verkehrsunfälle und Maßnahmen nach folgenlosen Verkehrsverstößen zusammengefasst.

Anlage 1 Strukturdaten Stadt Düsseldorf

Grunddaten zum Stadtgebiet (Stand: 31.12.2021)	
Fläche	217,36 km ²
größte Länge (Nord-Süd-Ausdehnung):	25,5 km
größte Breite (West-Ost-Ausdehnung):	17,6 km
Länge der Stadtgrenze	117,8 km
Länge des Straßennetzes	1.328,6 km
└ davon Bundesautobahnen	63,9 km
Einwohnerzahl	644.280
Kraftfahrzeugbestand	368.102
tägliche Pendlerströme - Berufspendler	
└ stadteinwärts	313.337
└ stadtauswärts	107.895
Tourismus & Business 2021 (Stand: 31.12.2021)	
Messebesucher	255.878 (-43,6%)
Aussteller	106.987 (-41,0%)
Übernachtungsgäste (mit 1,7 Tagen mittlerer Aufenthaltsdauer)	—
Fluggäste	—

Anlage 2 Strukturdaten BAB im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf

Grunddaten zu den Autobahnen (Stand: 31.12.2021)	
Streckenlänge der Autobahnen in NRW	2.222 km
Streckenlänge der Autobahnen (autobahnähnlich ausgebauten Strecken) im Zuständigkeitsbereich PP Düsseldorf	705 km
Anzahl der Autobahnen	15
Anzahl der autobahnähnlich ausgebauten Strecken	6
Anzahl der Autobahnwachen	5
Anzahl der Knotenpunkte	216
└ Autobahndreiecke/ -kreuze	28
└ Autobahnanschlussstellen	188
└ autobahnähnlich ausgebaute Anschlussstellen	6
Anzahl der Rast- und Tankanlagen	18
Anzahl der Parkplätze	51
Anzahl der Autobahngrenzübergänge	5
Verkehrsmengen und Streckenbelastungen (Stand: 31.12.2020)	
DTV¹ des Pkw- bzw. Güterverkehrs (SV) Autobahnen landesweit	
alle Kfz / 24h	63.563
Veränderung der DTV 2020 zum Jahr 2019.	+0,9%
Güterverkehr / 24h	8.549
Veränderung der DTV 2020 zum Jahr 2019.	+0,7%
Strecken mit sehr hoher Verkehrsbelastung	
(Erhebung von Montag bis Sonntag)	DTV Kfz/24h
A 3, zw. AS Solingen u. AK Kreuz Hilden	173.954
A 3, zw. AK Kreuz Oberhausen-West u. AS Oberhausen Holten	144.851
A 3, zw. AS Oberhausen Lirich u. AK Kreuz Oberhausen West	121.442
Strecke mit sehr hoher Güterverkehrsbelastung	
(Erhebung von Montag bis Freitag)	DTV SV/24h
A 3 zw. AS Oberhausen-Holten u. AK Oberhausen-West	30.359
A 2 zw. AS Oberhausen-Königshardt u. AK Oberhausen	28.811
¹ Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke	

Anlage 3 Begriffsbestimmungen und Erklärungen

Sprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Einzelnen ausschließlich das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann gleichermaßen für alle Geschlechter.

Verkehrsunfälle (VU)

Die Unfallstatistik erfasst nach dem Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz Verkehrsunfälle¹, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden werden statistisch mit vielen Details zu Ablauf, Ursachen und Rahmenbedingungen erfasst. Die übrigen Sachschadensunfälle (Kategorie 5) werden nur zahlenmäßig festgehalten.

Verkehrsunfallkategorien

Die Verkehrsunfälle mit Personen- oder/und Sachschaden unterteilen sich nach folgenden Kategorien:

Unfall-kategorie	Erläuterung
Kategorie 1	Unfall mit mindestens einem/einer getöteten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 2	Unfall mit mindestens einem/einer schwer verletzten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 3	Unfall mit mindestens einem/einer leicht verletzten Verkehrsteilnehmer/-in.
Kategorie 4	Sachschadensunfall mit Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und mindestens ein beteiligtes Kfz nicht mehr fahrbereit.
Kategorie 5	Sachschadensunfall, - der im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden kann oder - mit Straftatbestand (ohne Alkoholeinwirkung) bzw. Ordnungswidrigkeit mit Bußgeldahndung und alle Kfz noch fahrbereit.
Kategorie 6	Sachschadensunfall mit Alkoholeinwirkung und alle Kfz noch fahrbereit.

Beteiligte

Beteiligt ist nach § 34 II StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Verkehrsunfall beigetragen haben kann. Dazu gehören mindestens alle Fußgänger und Fahrzeugführer, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schaden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen daher nicht zu den Unfallbeteiligten, sind aber Verunglückte.

Mitfahrer

Mitfahrer sind Fahrzeuginsassen oder Sozii.

¹ Nach der BGH-Rechtsprechung zu § 142 StGB (Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) ist ein Verkehrsunfall ein plötzliches Ereignis, das mit den typischen Gefahren im öffentlichen Straßenverkehr in ursächlichem Zusammenhang steht und zu einem nicht völlig belanglosen Sachschaden führt.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die beim Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Mitfahrer werden als passiv Verunglückte, die anderen Verkehrsteilnehmer als aktiv Verunglückte bezeichnet.

Getötete

Dazu zählen Personen, die als Verunglückte am Unfallort durch den Verkehrsunfall getötet werden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte

Als schwer verletzt gelten Personen, die mindestens 24 Stunden² zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus verbleiben.

Leichtverletzte

Leicht verletzt sind Personen, bei denen keine stationäre Krankenhausbehandlung erforderlich ist.

Unfallursachen / Hauptunfallursachen (HUU)

Die Unfallursachen werden nach Einschätzung der den Verkehrsunfall aufnehmenden Polizeibeamten/-innen in die Unfallanzeige eingetragen. Hierbei wird zwischen personenbezogenem Fehlverhalten (z.B. Abbiegefehler) und allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte) unterschieden. Bei jedem Verkehrsunfall können bis zu drei Angaben für jeden Beteiligten und bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Die Hauptunfallursachen sind Vorfahrt/Vorrang, Fehler beim Abbiegen/Wenden, Geschwindigkeit, Alkohol/Drogen, Abstand, Überholen und falsches Verhalten von/gegenüber Fußgängern.

Gesamtstreckenlänge Autobahn

Bezeichnet wird die Streckenlänge einer Fahrtrichtung aller Autobahnstrecken. Der Überwachungsbereich erstreckt sich praktisch daher auf die doppelte Länge. Nicht enthalten sind die Strecken der Äste und Anschlussstellen.

Knotenpunkte auf den Autobahnen

Zu den Knotenpunkten auf Bundesautobahnen zählen alle verkehrlichen Verknüpfungen zwischen Autobahnen (AK - Autobahnkreuze / AD - Autobahndreiecke), verkehrliche Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Straßennetz (AS - Anschlussstellen), Beginn und Ende einer Autobahn (AN - Anschluss) und sonstigen Knotenpunkte (Behelfsanschlussstellen und Richtungsanschlüsse).

Kriminalitätsbekämpfung auf den Autobahnen

Die Aufgabe der Kriminalitätsbekämpfung nehmen auch die Polizeibeamten/-innen der Autobahnpolizei wahr. Die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung der festgestellten Delikte erfolgt bei den jeweils örtlich zuständigen Kreispolizeibehörden.

² Gem. „Ergänzende Hinweise zum Erlass Aufgaben der Polizei bei Verkehrsunfällen“ des LZPD NRW vom 26.06.2019, Seite 19, Absatz 1.

Anlage 4 Quellenhinweise

- **Verkehrsunfallzahlen:**
Verkehrsunfalldatei des Landes Nordrhein-Westfalen (VUD NRW)
- **Angaben zum Stadtgebiet, Straßennetz, Kfz-Bestand und zur Wohnbevölkerung:**
Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf
- **Sonstige Daten und ergänzende Verkehrsunfallzahlen:**
Erhebungen des Polizeipräsidiums Düsseldorf
Führungs- und Informationssystem der Polizei NRW (FISPol NRW)
- **Angaben zu Autobahndaten:**
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
- **Angaben zu Messezahlen:**
Messe Düsseldorf GmbH
- **Angaben zu Fluggästen:**
Flughafen Düsseldorf GmbH
- **Angaben zu Übernachtungen:**
Düsseldorf Tourismus GmbH

Polizeipräsidium Düsseldorf
Direktion Verkehr / Führungsstelle
Haroldstraße 5 | 40213 Düsseldorf



Tel.: +49 (0)211 870-0
Poststelle.Duesseldorf@polizei.nrw.de | duesseldorf.polizei.nrw

